

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 143.

Donnerstag den 23. Mai.

1867.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Freitag den 24. Mai

Abends 7^{1/2} Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Bericht des Finanzausschusses über:

- a. Erhebung von 7^{1/2} Simpla städtischer Gefälle aufs laufende Jahr;
 - b. den Antrag Herrn Lorenz's, die Kosten für den Pleißenufermauerbau aus den laufenden Einnahmen zu bestreiten;
 - c. die Gehaltserhöhung u. der Aufwärter und Boten und Anstellung eines Copisten bei der Stadtsteuer-Einnahme;
 - d. Ankauf von Wasserleitungsröhren u. von den Herren Grissell & Docwra.
- 2) Bericht des Bauausschusses über:
- a. Verpachtung der Frauenwiese;
 - b. den Bebauungsplan zwischen Georgen-, Mittel- und Tauchaer Straße.

Bekanntmachung.

An der Pleiße zwischen der Einmündung des Flossgrabens und den sog. Frege'schen Häusern soll eine Ufermauer erbaut und diese Arbeit in Accord vergeben werden.

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen im Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis Freitag den 24. dieses Monats Abends 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 20. Mai 1867. Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

In den Fleischhallen der Georgenhalle sollen die Abtheilungen Nr. 5, 26, 54 sofort gegen dreimonatliche Kündigung an die Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern Mietlustige auf, sich

Sonnabend den 25. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr

an Rathesstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschliebung bleibt dem Rathe vorbehalten.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathesstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 18. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Verschiedenes.

* Leipzig, 22. Mai. Die in Wien erscheinende „Neue Freie Presse“, deren Nachrichten freilich sich nicht selten als wenig zuverlässig erweisen, will erfahren haben, das Hinterlader-System Barth-Hohenbrud sei im Auftrage der Kriegsministerien von Preußen und Sachsen einer eingehenden Prüfung unterzogen und wegen seiner vielen Vortheile zur allgemeinen Einführung in beiden Armeen bestimmt worden. Bestätigung ist sehr abzuwarten.

* Leipzig, 22. Mai. Die Dr. Nachr. melden: Künftigen 1. Juni dürfte in Sachsen wohl das merkwürdigste aller dagesewesenen Jubiläen gefeiert werden, nämlich das einer 60jährigen Dienstzeit im Militärverbande. Und zwar wird die Festung Königstein der Ort sein, an welchem diese seltene Feier, wie wir hören, in geeigneter Weise vor sich gehen soll. Der Jubilar ist der nunmehr 81 Jahre alte Zeughausunteraufseher Zechel, der am 1. Juni 60 Jahre den Königen von Sachsen als Soldat und treuer Beamter dient. Er trat 1807 bei der Armee ein. Das ganze Schlachtenpanorama des 19. Jahrhunderts hat er an seinem Auge vorüberziehen gesehen und in seinen jüngeren Jahren an den bedeutendsten Feldzügen thätig Theil genommen. Als der würdige Veteran vor zehn Jahren sein fünfzigjähriges Krieger-Jubiläum beging, wurde ihm schon eine Allerhöchste äußere Auszeichnung zu Theil. Seine Collegen werden ihm den 60. Geburtstag seiner Dienstzeit durch besondere Ueberraschungen verschönern.

Leipzig, 21. Mai. Bei der heutigen Licitation verschiedener Localitäten auf dem Gute Pfaffendorf (siehe Tageblatt Nr. 141), wozu 9 Bieter erschienen waren, wurden folgende Gebote gethan: 1) Höchstgebot 31 Thlr. Herr Dresler. 2) Höchstgebot 35 Thlr. Herr Fiedler. 3) Höchstgebot 26 Thlr. Herr Teuscher. 4) Höchstgebot 53 Thlr. Herr Jäger. 5) Höchstgebot 5 Thlr. Herr Selmerdig. 6) Höchstgebot 10 Thlr. Herr Burdhardt.

* Leipzig, 22. Mai. An Stelle der aus dem Collegium der Stadtverordneten geschiedenen Herren Stadtrathe Dr. Günther und Bassenge und des Herrn Dr. Hamm ist vom Wahlausschuss

in den Ausschuss für Bau-, Oekonomie- und Forstwesen Herr Zingießermeister Krause, in den Verfassungsausschuss Herr Kaufmann Scharf und Herr Buchhändler Schlöde, in den Ausschuss für Industrie, Meß- und Verkehrswesen Herr Kaufmann Hansen, in den Ausschuss zur Gasanstalt Herr Verlicdenmacher Hempel, und in den Ausschuss zum städtischen Finanzwesen Herr Kaufmann Sander gewählt worden.

Leipzig, 22. Mai. Von einer Truppeninspektion in Halle langte heute Vormittag der königl. preussische General v. Schöler zu einem Besuche der hiesigen Garnisonstruppen, welche der General beim Einmarsche in Schleswig im letzten dänischen Kriege als Oberst commandirte, hier an. Ihm zu Ehren fand nach Tische große Parade auf dem Paradeplatze der Pleißenburg statt. — Zum Commandeur des hier noch garnisonirenden 52. Regiments ist an Stelle des weiter beförderten, vor wenigen Tagen von hier abgereisten Obersten von Blumenthal der Oberstleutnant von Wolf vom 58. Regiments unter Ernennung zum Obersten designirt worden.

Am Thomaspfortchen bemerkte heute Nachmittag ein zufällig dort patrouillirender Polizeidiener, wie ein Lumpensammlerjunge von einem kleinen Mädchen, das einen Zettel in der Hand hielt, sich solchen vorzeigen ließ und gleich darauf mit dem Zettel auf und davon lief, während das Kind in stichlicher Betroffenheit dem Enteilenden nachstarrte. Der Beamte setzte dem Jungen sofort nach und es glückte ihm auch denselben zu ergreifen und ihm den Zettel abzunehmen. Es war ein Thalerschein, den der kleine Spitzbube dem arglosen Mädchen entrisen hatte.

Leipzig. An die Stelle des verstorbenen Hrn. Kirchenrathes Domherrn Professor Dr. Luch als Stipendiaten-Ephorus bei hiesiger Universität ist von dem Cultusministerium Herr Domherr Professor Dr. Rahnis hier selbst ernannt worden.

Die Immatriculation an hiesiger Universität für das laufende Sommersemester ist nun in der Hauptsache geschlossen. Es wurden im Ganzen 225 Studierende inscribirt. Darunter befinden sich 109 Nicht-Sachsen. Es studiren Jura: 52, darunter 29 Nicht-